BACKSTUBE Hermann Händtner
LIDL
Kaufland
Kreissparkasse Heilbronn

HOCHBAU I INNENRAUM I PROJEKTSTEUERUNG

KREOR
Konzertierte Planung

Bahnhofplatz 2
74172 Neckarsulm
07132/9661-0

www.kreor.de

VORWORT

Liebe Handballfreunde,

the fans are back!

Ein herzliches Willkommen liebe Handballfreunde zu unserem 2. Heimspiel der Saison 2021/22 in der Ballei. Willkommen auch an unsere heutigen Gäste aus Leverkusen.

Wir alle sind überglücklich, dass nach dieser langen Abstinenz endlich wieder Fans bei den Spielen dabei sind und für die handballtypische super Stimmmung sorgen. Das haben wir alle sehr lange vermisst. Und die Fans in der Ballei haben glücklicherweise das Stimmung machen nicht verlernt und dies gleich beim ersten Heimspiel vor 14 Tagen eindrucksvoll bewiesen. Die Mannschaft und alle Beteiligten haben dies in vollen Zügen genossen und gesehen, dass es ohne Fans in der Halle einfach trostlos ist.

Beim heutigen Spiel ist es für unser Team einmal mehr sehr wichtig, dass die Blaue Wand hinter ihm steht, und die 7. Frau bildet. Unsere Gäste aus Leverkusen befinden sich in der Tabelle punktgleich einen Platz vor der Sport-Union. Das verspricht eine spannende Partie zu werden. Die Mannschaft hat letzte Woche eine eindrucksvolle Leistung präsentiert und wir hoffen, mit dem Sieg im Rücken, hält sie die Punkte in Neckarsulm.

Sehr stolz sind wir diese Woche auch auf unsere Kapitänin Nathalie Hendriksa, denn sie wurde von der Handballwoche aufgrund ihrer super Leistung gegen Bensheim in die Mannschaft der Woche gewählt. Herzlichen Glückwunsch, Nathalie.

Falls ihr liebe Fans, noch Fantrikots bestellen möchtet, es gibt sie noch zahlreich in den Größen 6XS bis 3XL. Einfach eine Mail an: info@su-neckarsulm.de schicken. Die Kosten betragen für ein neutrales Trikot 50 EUR, für ein Trikot mit dem Flock einer bestimmten Spielerin 60 EUR. Die blaue Wand muss noch wachsen!

Ich wünsche uns allen ein gutes und spannendes Spiel mit zwei Punkten für Neckarsulm.

Eure Jutta Perger
Abteilungsleiterin Handball

BUNDESLIGA

Buxtehude
Buchholz-Rosengarten
Oldenburg
Blomberg-Lippe
Dortmund
Halle
VIPERS
Bad Wildungen
Thüringer HC
Leverkusen
Zwickau
Bensheim/Auerbach
Neckarsulm
Bietigheim
Metzingen

Tabelle

POS	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	PKT	DIFF	+	-
1	SG BBM Bietigheim	2	2	0	0	4:0	+19	60	41
2	Borussia Dortmund	2	2	0	0	4:0	+18	66	48
3	TuS Metzingen	2	2	0	0	4:0	+11	66	55
4	Thüringer HC	2	1	1	0	3:1	+1	46	45
5	Buxtehuder SV	1	1	0	0	2:0	+7	32	25
6	SV Union Halle-Neustadt	2	1	0	1	2:2	+11	58	47
7	TSV Bayer 04 Leverkusen	2	1	0	1	2:2	+2	50	48
8	Sport-Union Neckarsulm	2	1	0	1	2:2	0	64	64
9	HSG Blomberg-Lippe	2	1	0	1	2:2	-10	46	56
10	HSG Bensheim/Auerbach	2	0	1	1	1:3	-8	50	58
11	VfL Oldenburg	1	0	0	1	0:2	-10	20	30
12	HL Buchholz 08-Rosengarten	2	0	0	2	0:4	-7	51	58
13	HSG Bad Wildungen Vipers	2	0	0	2	0:4	-11	51	62
14	BSV Sachsen Zwickau	2	0	0	2	0:4	-23	45	68

Meister und EHF Champions League | EHF European League (einen weiteren Platz in der EHF European League erhält der DHB-Pokalsieger) | Relegation | Absteiger

Aktueller Spieltag

BSV Sachsen Zwickau	26 : 34 (12 : 20)	Borussia Dortmund
Thüringer HC	- : -	TuS Metzingen
Sport-Union Neckarsulm	- : -	TSV Bayer 04 Leverkusen
VfL Oldenburg	- : -	HSG Bensheim/Auerbach
HSG Bad Wildungen Vipers	- : -	HSG Blomberg-Lippe
HL Buchholz 08-Rosengarten	- : -	SG BBM Bietigheim
Buxtehuder SV	- : -	SV Union Halle-Neustadt

2. Spieltag

Borussia Dortmund	30 : 20 (14 : 12)	VfL Oldenburg
Buxtehuder SV	32 : 25 (17 : 12)	BSV Sachsen Zwickau
HSG Blomberg-Lippe	27 : 23 (9 : 11)	HL Buchholz 08-Rosengarten
HSG Bensheim/Auerbach	28 : 36 (16 : 17)	Sport-Union Neckarsulm
SV Union Halle-Neustadt	22 : 27 (15 : 11)	SG BBM Bietigheim
TuS Metzingen	35 : 27 (19 : 13)	HSG Bad Wildungen Vipers
TSV Bayer 04 Leverkusen	23 : 24 (13 : 13)	Thüringer HC

4. Spieltag

Borussia Dortmund	- : -	Buxtehuder SV
HSG Bensheim/Auerbach	- : -	BSV Sachsen Zwickau
HSG Blomberg-Lippe	- : -	Thüringer HC
SG BBM Bietigheim	- : -	HSG Bad Wildungen Vipers
SV Union Halle-Neustadt	- : -	HL Buchholz 08-Rosengarten
TuS Metzingen	- : -	Sport-Union Neckarsulm
TSV Bayer 04 Leverkusen	- : -	VfL Oldenburg

SELECT

ULTIMATE HBF

Top-Wettspielball. Dual Bonded.

Fantastische Griffigkeit mit und ohne Harz.
Extrem weicher Ballkontakt durch 4-mm-Kaschierung.
Hervorragend ausbalanciert.

HBF
HANDBALL BUNDESLIGA FRAUEN

www.select-sport.de /SelectSportGermany /selectsport_de

TOPSCORER

Topscorer Sport-Union Neckarsulm

Platz	Spielerin	Tore gesamt	Feld	7m	Tore/ Spiel
1	Irene Espinola Perez	14	14	-	7
2	Johanna Stockschläder	10	10	-	5
3	Lynn Knippenborg	8	6	2/3	4
4	Nathalie Hendrikse	7	7	-	3,5
5	Lucie-Marie Kretzschmar	7	7	-	3,5
6	Anouk Nieuwenweg	5	5	-	2,5
7	Jill Kooij	4	4	-	2
8	Sharon Nooitmeer	4	4	-	2
9	Daphne Gautschi	4	3	1/1	2
10	Selina Kalmbach	1	1	-	1

Topscorer Handball Bundesliga Frauen

Platz	Spielerin	Tore gesamt	Feld	7m	Tore/ Spiel
1	Jennifer Gutierrez Bermejo (BVB)	15	15	-	7,5
2	Munia Smits (BWV)	15	14	1/3	7,5
3	Irene Espinola Perez (SUN)	14	14	-	7
4	Zoe Sprengers	12	12	-	6
5	Kim Berndt (HLBR)	12	6	6/7	6
6	Kim Naidzinavicius (BBM)	12	3	9/10	6
7	Marlene Kalf (MET)	11	6	5/6	5,5
8	Mareike Thomaier (LEV)	11	6	5/6	5,5
9	Dagmara Nocun (MET)	10	10	-	5
10	Johanna Stockschläder (SUN)	10	10	-	5

SPIELTAG

SPORT-UNION NECKARSULM

vs.

TSV Bayer 04 Leverkusen

2	HBF-Spiele 2021/22	2
64	Tore	50
58%	Wurfquote	64%
3	7m-Tore	5
64	Gegentore	48
31%	gehaltene Bälle	38%
8	Steals	5
6	Zeitstrafen	7
1	rote Karten	0
36:28	höchster Sieg	27:24
28:36	höchste Niederlage	23:24
S-N	Formkurve	N-S

Wissen punktet immer – jetzt unverbindlich testen!

Immer bestens informiert, was in der Region passiert. Testen Sie Ihre Heimatzeitung unverbindlich!

Jetzt unverbindlich testen:

www.stimme.de/testen

07131 615-606

HEILBRONNER STIMME www.stimme.de
HOHENLOHER ZEITUNG | KRAICHGAU STIMME
LESEN ■ WISSEN ■ MITREDEN

Sport-Union feiert mit starker Leistung in Bensheim den ersten Saisonsieg

Beim ersten Auswärtsspiel der Saison 2021/22 in der Handball Bundesliga Frauen (HBF) feiert die Sport-Union Neckarsulm mit dem 28:36 (16:17) bei der HSG Bensheim/Auerbach und gibt somit die perfekte Antwort auf die Niederlage am ersten Spieltag gegen den deutschen Meister Dortmund. Mit Selina Kalmbach steht der Sport-Union damit wieder eine Spielerin nach überstandener Krankheit zur Verfügung, hingegen muss Trainerin Tanja Logvin neben den Langzeitverletzten Carmen Moser und Sophie Lütke auch auf Daphne Gautschi verzichten und hat mit Lucie-Marie Kretzschmar eine weitere angeschlagene Spielerin im Rückraum, die im Abschlusstraining umgeknickt ist. Trotz der Ausfälle treten die Neckarsulmerinnen über 60 Minuten als Kollektiv auf und zeigen eine sehr engagierte Leistung bei den Flames.

Von Beginn an ist dabei viel Tempo im Spiel und beide Mannschaften glänzen vor allem durch die Angriffsleistungen. Bereits nach fünf Minuten hat sich Neckarsulm durch Irene Espinola Perez und Jill Kooij eine Zwei-Tore-Führung erarbeitet und gibt diese auch lange Zeit nicht mehr ab. Bensheim kommt erst in der 22. Minute zum zwischenzeitlichen Ausgleich, kann das Spiel auch dank der Einwechslung von Sarah Wachter im Tor aber nie drehen.

Auch nach dem 16:17-Halbzeitstand setzt sich dieser Spielverlauf bis Mitte der zweiten Halbzeit und bietet den Fans beider Mannschaften eine spannende Partie. Dann setzt die Sport-Union allerdings nochmal eine Schippe drauf und spurtet nach Ballgewinnen in der Abwehr vom 22:24-Zwischenstand zu einer 22:28-Führung. Trotz der dritten Zeitstrafe und der damit verbundenen roten Karte gegen Jill Kooij können sich die Gäste nun im weiteren Verlauf weiter absetzen und spielen sich in der entscheidenden Phase des Spiels in einen Torrausch. Spätestens in der 55. Minute ist das Spiel durch die Treffer von Sharon Nooitmeer und Nathalie Hendrikse zum 25:33 bereits entschieden und das Team von Trainerin Tanja Logvin kann die letzten Minuten bis zum verdienten Auswärtssieg genießen.

“Ich bin heute unglaublich glücklich und für mich als Trainerin gab es schon lange keinen Sieg mehr, der so gut geschmeckt hat wie dieser. Ich hab nach unserem Spiel gegen Dortmund eine starke Antwort bekommen und wirklich eine Mannschaft gesehen, die kämpft, läuft und als Team den Handball in jeder Sekunde liebt. Das sind für mich die Gründe, dass wir den Sieg heute feiern können. Bensheim hat gut gespielt und ist es hier immer schwer, aber heute waren wir einfach einen Tick besser.”, freut sich Tanja Logvin über die beiden ersten Punkte der Saison.

Bereits in einer Woche muss die Sport-Union auf die gezeigte Leistung in Bensheim wieder aufbauen, um sich im Heimspiel gegen den TSV Bayer 04 Leverkusen durchsetzen zu können und damit den ersten Sieg vor den heimischen Fans feiern zu können. Spielbeginn ist um 18:00 Uhr in der Neckarsulmer Ballei und Tickets gibt es mit 3G-Nachweis ausreichend im Onlineshop oder an der Abendkasse.

Handball Bundesliga Frauen: HSG Bensheim/Auerbach – Sport-Union Neckarsulm 28:36 (16:17)

Bensheim:
Fehr (9/1 Paraden), van Beurden (5) – Hurst (2 Tore), Schoenaker (5), Stuttfeld, Haas, Friedberger (6/3), Kühlborn (2), Fackel (3), van Gulik (2), Ivancok (4), Orth (1), Visser (3)

Neckarsulm:
Gois (1 Parade), Wachter (14/1) – Kalmbach (1 Tor), Nooitmeer (2), S. Mann, Hendrikse (6), Knippenborg (5/2), Gautschi, Stockschläder (3), Espinola Perez (8), Kooij (3), Nieuwenweg (3), Kretzschmar (5)

Siebenmeter: BEN 3/4 – SUN 2/3

Zeitstrafen: BEN 1 – SUN 4 (rote Karte gegen Kooij nach dritter Zeitstrafe)

Schiedsrichter: Philipp Dinges / Tobias Schmack

Zuschauer: 484

Zu hohe Energiekosten? Wechseln Sie zu uns!
Wir bieten Ihnen nicht nur günstige Preise:

- **Keine Vertragslaufzeiten, keine Vorkasse, keine Paketpreise.**
- **envitra bietet Biogas an.**
- **Service, Abrechnung und Wechsel von einem großen Stadtwerk.**

Wir sind kein normaler Versorger.
Wir sind besser!

www.envitra.de

envitra
Meine Energie.

TSV Bayer 04 Leverkusen

Kader

Cheftrainer: Martin Schwarzwald

Nr.	Name	Position	Land	Geb.-Datum	Größe	im Verein seit
2	Mareike Thomaier	RM	GER	25.08.2000	1,72	2012
3	Zivile Jurgutyte	RM	LTU	22.02.1987	1,70	2016
5	Kim Hinkelmann	KM	GER	16.10.2001	1,83	2007
6	Zoe Sprengers	LA	NED	19.01.2000	1,64	2020
8	Lilli Holste	RR	GER	25.04.2001	1,80	2017
9	Naina Klein	RL	GER	08.07.1999	1,83	2021
10	Sophia Cormann	RM	GER	16.08.2002	1,68	2017
11	Annefleur Bruggemann	RL	NED	23.07.1997	1,81	2016
12	Alexandra Humpert	TW	GER	15.12.2002	1,78	2019
13	Marija Kaludjerovic	KM	MNE	13.08.1994	1,80	2021
14	Fanta Keita	RR	FRA	17.10.1995	1,75	2020
18	Emilia Ronge	RA	GER	17.06.2003	1,70	2021
22	Marianna Lopes	RL	POR	19.12.1994	1,75	2020
23	Svenja Huber	RA	GER	23.10.1985	1,68	2019
26	Loreen Veit	LA	GER	28.05.2002	1,65	2017
91	Kristina Graovac	TW	SRB	14.08.1991	1,73	2020
95	Nela Zuzic	TW	CRO	30.08.1995	1,83	2021

altrieth
FLIESEN

FACHGESCHÄFT FÜR FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKVERLEGUNG

SEIT ÜBER 30 JAHREN

- Fliesen, Platten und Mosaik
- Marmor- und Kunsteinarbeiten
- Silikonverfugungen
- Fachliche Beratung vor Ort

ALTRIETH GMBH

Im Daistler 4 • 74196 Neuenstadt • 0171-1264888 • maltrieth@freenet.de

Drei Teams verlustpunktfrei / Borussia Dortmund punktet international

Nach zwei Spieltagen sind nur noch die besten drei Teams der Vorsaison in der Handball Bundesliga Frauen verlustpunktfrei. Neuer Spitzenreiter ist nun die SG BBM Bietigheim, hauchdünn vor Titelverteidiger Borussia Dortmund. Im Tabellenkeller wartet ein Quartett auf die ersten Pluspunkte. International konnte Dortmund in der Champions League ein erstes Ausrufezeichen setzen.

EHF Champions League / 1. Handball Bundesliga

Borussia Dortmund - FTC Budapest 25:25 (12:14)

Unter der Woche hatte Borussia Dortmund mit dem 30:20 (14:12) über den VfL Oldenburg seine weiße Weste in der Liga gewahrt, in der EHF Champions League trotzte der BVB nun dem FTC Budapest ein 25:25 (12:14)-Unentschieden ab. „Wir haben den Punkt absolut verdient. Wir haben gekämpft und ich bin stolz auf die Mannschaft. Der Punktgewinn fühlt sich wie ein Sieg an“, so Dortmunds Trainer André Fuhr.

Die Ungarinnen erzielten die ersten vier Tore der Partie, doch nach fünf Minuten platzte der Knoten beim BVB und Mitte des ersten Durchgangs führte man sogar kurzzeitig mit 7:6. Budapest gewann dann jedoch die Kontrolle zurück, konnte sich aber nicht entscheidend absetzen. Dortmund schaffte beim 18:18 (42. Minute) den Ausgleich und ging sogar kurz vor Schluss mit 25:24 (58.) in Führung. Die Gäste schlugen aber zurück und hätten beinahe noch beide Punkte mitgenommen.

1. Handball Bundesliga
SV Union Halle-Neustadt - SG BBM Bietigheim 22:27 (15:11)

Die Tabellenführung musste der Deutsche Meister hingegen an die SG BBM Bietigheim abgeben, die sich beim SV Union Halle-Neustadt mit 27:22 (11:15) durchsetzte. „Wichtig war, dass wir cool geblieben sind und konzentriert weitergespielt haben. Die zweite Halbzeit haben wir dann dominiert und am Ende verdient gewonnen“, analysierte Bietigheims Cheftrainer Markus Gaugisch.

Halle-Neustadt hatte früh mit 8:4 geführt, ließ sich auch vom 8:7 nicht aus der Ruhe bringen und ging mit einer Vier-Tore-Führung (15:11) in die Pause. Mit einem Blitzstart hatten die Enztälerinnen dann schon beim 16:16 egalisiert und gewannen anschließend die Kontrolle.

„Ich kann meiner Mannschaft nur ein großes Kompliment machen. Genau das, was wir besprochen haben, haben wir auch umgesetzt. Ich glaube, die zwei Spiele haben gezeigt, dass wir ein sehr unangenehmer Gegner sein können, wenn wir uns weiterhin so gut auf die Partien vorbereiten wie bisher“, sagte Wildcats-Trainerin Katrin Welter.

TuS Metzingen - HSG Bad Wildungen Vieprs 35:27 (19:13)

Ebenfalls verlustpunkfrei ist die TuS Metzingen, die der HSG Bad Wildungen Vipers klar die Grenzen aufzeigte. „Ich habe nicht mit einem so deutlichen Sieg gerechnet, umso glücklicher bin ich natürlich, dass wir die nächsten zwei Punkte eingefahren haben“, freute sich Metzingens Trainerin Edina Rott.

„Es gab in diesem Spiel zwei Faktoren, warum wir das Spiel nicht so gestalten konnten, wie wir es uns vorgestellt haben. Die Trefferquote war heute erschreckend schlecht und unsere technischen Fehler wurden gnadenlos ausgenutzt. Wir konnten phasenweise zeigen was wir drauf hatten, in anderen Teilen das Spiels waren wir einfach zu weit von einem Erstliga-Niveau entfernt“, befand Vipers-Trainerin Tessa Bremmer.

„Zum Ende der ersten Halbzeit konnten wir uns etwas absetzen und den Vorsprung dann zu Beginn der zweiten Halbzeit nochmal ausbauen, das war heute sicherlich entscheidend“, sagte Rott mit Blick auf den Endspurt vom 14:13 zur Sechs-Tore-Halbzeitführung.

TSV Bayer 04 Leverkusen - Thüringer HC 23:24 (13:13)

Dem Thüringer HC ist der erste Saisonsieg gelungen. Gegen ersatzgeschwächte Werkselfen vom TSV Bayer 04 Leverkusen, die vor der Partie schon Mariana Ferreira Lopes (Kreuzbandriss) und im Spiel dann noch Marija Kaludjerovic verloren, tat sich der THC bis zum Schluss schwer.

„Wir haben zwar eine ordentliche Abwehr gespielt, aber unser Angriffsspiel war zu langsam, zu pomadig und war eine absolute Frechheit. Wenn wir mal durch waren, haben wir auch noch schlecht geworfen bzw. die Leverkusener Torfrau hat es richtig gut gemacht“, ärgerte sich THC-Chefcoach Herbert Müller trotz des Sieges.

„Es wäre auch mehr drin gewesen, aber wir haben uns leider auch eine Vielzahl von leichten Fehlern erlaubt. Kristina (Graovac, Anm. d. Red.) war ganz hervorragend und konnte mit ihren risikoreichen Pässen auf Zoë (Sprengers, Anm. d. Red.) immer wieder Nadelstiche setzen. Diese Aktionen haben uns ins Spiel zurückgebracht. Leider hatten wir zu wenig Durchschlagskraft aus dem Rückraum“, bilanzierte Werkselfen-Trainer Martin Schwarzwald.

Buxtehuder SV - BSV Sachsen Zwickau 32:25 (17:12)

Der Buxtehuder SV holte im ersten Pflichtspiel den ersten doppelten Punktgewinn, nachdem in der Vorwoche noch das Gastspiel beim VfL Oldenburg kurzfristig verlegt wurde. „Wir hatten viele gute Phasen, aber auch eine 20-minütige schlechte Phase. Es war eine typische Achterbahnfahrt, deshalb sind wir froh, dass der Start geglückt ist“, sagte BSV-Trainer Dirk Leun.

„Der Buxtehuder Sieg geht in Ordnung“, sagte Zwickaus Cheftrainer Norman Rentsch, dessen Team nach der Pause sich sogar zum 22:22-Ausgleich herankämpfte. Er sah „positive Entwicklungsschritte“ seiner Mannschaft nach der Auftakt-Niederlage gegen Halle-Neustadt, betonte aber: „Wir waren beim 22:22 wieder komplett im Spiel und müssen es lernen, in solchen Phasen cooler zu bleiben. Daran werden wir weiterarbeiten.“

HSG Bensheim/Auerbach - Sport-Union Neckarsulm 28:36 (16:17)

Die ersten Pluspunkte gab es auch für die Sport-Union Neckarsulm, die sich bei der HSG Bensheim/Auerbach in der Schlussphase deutlich absetzte. „Wir haben in der zweiten Halbzeit nach dem 22:24 völlig den Kopf verloren. Wir waren hektisch und keine Einheit auf dem Feld“, bemängelte Flames-Trainerin Heike Ahlgrimm mit Blick auf den Spielverlauf.

„Für mich als Trainerin gab es schon lange keinen Sieg mehr, der so gut geschmeckt hat wie dieser. Ich hab nach unserem Spiel gegen Dortmund eine starke Antwort bekommen und wirklich eine Mannschaft gesehen, die kämpft, läuft und als Team den Handball in jeder Sekunde liebt“, freute sich SUN-Trainerin Tanja Logvin.

„Wir haben 36 Tore bekommen, weil wir heute überhaupt keine Abwehr gespielt haben. Wir haben keinen Zugriff bekommen, wir haben überhaupt keinen Körperkontakt gehabt, wir waren viel zu brav und hatten nur eine Zweiminutenstrafe. Neckarsulm hat sich das erkämpft, sie haben gefightet und gerackert“, musste Flames-Trainerin Heike Ahlgrimm nach der Partie feststellen.

HSG Blomberg-Lippe - HL Buchholz 08-Rosengarten 27:23 (9:11)

Auch für Blomberg gab es die ersten Zähler. Im Heimspiel gegen die Handball-Luchse kamen die Lipperinnen nach einem Pausenrückstand zurück und revanchierten sich für die Niederlage im Halbfinale des OLYMP Final4 der letzten Saison. Nach dem 1:7 drückte die HSG das Gaspedal durch, egalisierte zum 11:11 und feierte letztlich den verdienten Heimsieg.

„Die erste Viertelstunde haben wir leider weder im Angriff noch in der Abwehr stattgefunden. In dieser Phase lief nichts, wie im Vorfeld besprochen. Wir haben uns dann alle mal ordentlich geschüttelt und es anschließend deutlich besser gemacht“, resümierte HSG-Chefcoach Steffen Birkner.

„Trotz der Niederlage bin ich mit dem Auftritt meines Teams sehr zufrieden. Wir haben mutig gespielt und die Mädels waren lange Zeit auch in der Lage, meine Vorgaben erfolgreich umzusetzen. Sie haben das Tempo verschleppt und die Angriffe voll ausgespielt“, sagte Luchse-Chefcoach Dubravko Prelcec, der jedoch einräumte: „Zum Schluss reichte dennoch die Kraft nicht mehr, was bei der prekären Personallage auch nicht verwunderlich ist.“

HAGEN KAFFEE

KAFFEEHAUS

KAFFEESPEZIALITÄTEN
AUS ALLER WELT

WILLY HAGEN GMBH * 74076 HEILBRONN
www.hagenkaffee.de

kellenbenz Lüftungsbau GmbH

Käppelesäcker 11 · 74235 Erlenbach · Telefon 0 71 32/96 33 0 · www.kellenbenz-lueftungsbau.de

Sportorthopädische Versorgungen im Gesundheitszentrum Neckarsulm

Individuelle Sport-Orthesen

Knie // Schulter // Ellenbogen
Hand // Gesichtsmasken

ORTEMA®

Sport Protection
& Orthopädie-Technik

ORTEMA NECKARSULM
Bahnhofplatz 6 · 74172 Neckarsulm
Telefon 07132 - 38 32 866
neckarsulm@ortema.com

www.ortema.de

DAS TEAM

Kader

Cheftrainerin: Tanja Logvin

Nr.	Name	Position	Land	Geb.-Datum	Größe	im Verein seit
1	Isabel Gois	TW	POR	10.10.1995	1,80 m	2020
2	Selina Kalmbach	LA	GER	24.03.1998	1,72	2014
3	Sharon Nooitmeer	KM	NED	11.06.1999	1,78	2021
4	Svenja Mann	RA/RR	GER	22.01.2001	1,73	2021
6	Nathalie Hendrikse	RA	NED	04.04.1995	1,73	2019
7	Lynn Knippenborg	RM	NED	07.01.1992	1,75	2019
9	Natalie Mann	LA	GER	22.01.2001	1,71	-
10	Daphne Gautschi	RL	SUI	09.07.2000	1,74	2021
11	Laila Ihlefeldt	RL	GER	22.03.2004	-	2021
12	Sarah Wachter	TW	GER	16.12.1999	1,83	2019
18	Johanna Stockschläder	LA	GER	11.02.1995	1,71	2021
21	Irene Espìnola Perez	RR	ESP	19.12.1992	1,82	2018
23	Jill Kooij	KM	NED	30.04.1996	1,76	2019
26	Anouk Nieuwenweg	RR	NED	20.08.1996	1,69	2020
32	Sophie Lütke	RM	GER	08.03.1990	1,63	2021
33	Lucie-Marie Kretzschmar	RL	GER	07.08.2000	1,78	2019
77	Carmen Moser	RL	GER	07.03.1995	1,78	2020

DAS TEAM

#1 Isabel Goìs

#2 Selina Kalmbach

#3 Sharon Nooitmeer

#4 Svenja Mann

#6 Nathalie Hendrikse

#7 Lynn Knippenborg

#9 Natalie Mann

#10 Daphne Gautschi

#12 Sarah Wachter

DAS TEAM

#18 Johanna Stockschläder

#21 Irene Espìnola Perez

#23 Jill Kooij

#26 Anouk Nieuwenweg

#32 Sophie Lütke

#33 Lucie-Marie Kretzschmar

#77 Carmen Moser

TR Tanja Logvin

TW Oliver Rieth

Begeistern. Mit Teamgeist.

Foto: Sport-Union Neckarsulm

Mit einem Förderer an Ihrer Seite.

Wir unterstützen den Sport in der Region – wie die Handballdamen der Sport-Union Neckarsulm.

Kreissparkasse Heilbronn

Weil's um mehr als Geld geht.

6 Kreuze, 49 Zahlen.

Millionen Träume

*zzgl. Bearbeitungsgebühr

LOTTO 6aus49 – am Mittwoch und Samstag.

www.lotto-bw.de

LOTTO
Baden-Württemberg

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen bei LOTTO und unter www.lotto-bw.de.
Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

18+ SPIELEN AB 18 JAHREN

Die blaue Wand – die Fanpage von Fans für Fans

Hallo liebe Handballfans, seit Oktober letzten Jahres gibt es eine neue Homepage und eine Facebook Gruppe für die Freunde der Neckarsulmer Handball Frauen.

www. blauewand-neckarsulm.de
https://www.facebook.com/groups/www.blauewandneckarsulm.de

Hier seht Ihr alles Wissenswerte über unsere Bundesliga Handballerinnen. Informationen über das Team und die aktuelle Saison, den aktuellen Stand der Kaderplanung, einen eigenen Spielbericht und Berichte von anderen Quellen. Ihr dürft die Spielerin des Tages wählen und es gibt noch vieles mehr. Wer nicht nur lesen, sondern selbst einen Beitrag posten möchte, kann gerne Mitglied der Facebook Gruppe werden. Er bekommt dann automatisch alle neuen Informationen. Schreibt uns auf die Gästeseite der Homepage oder auf Facebook was Euch gefällt und was fehlt.

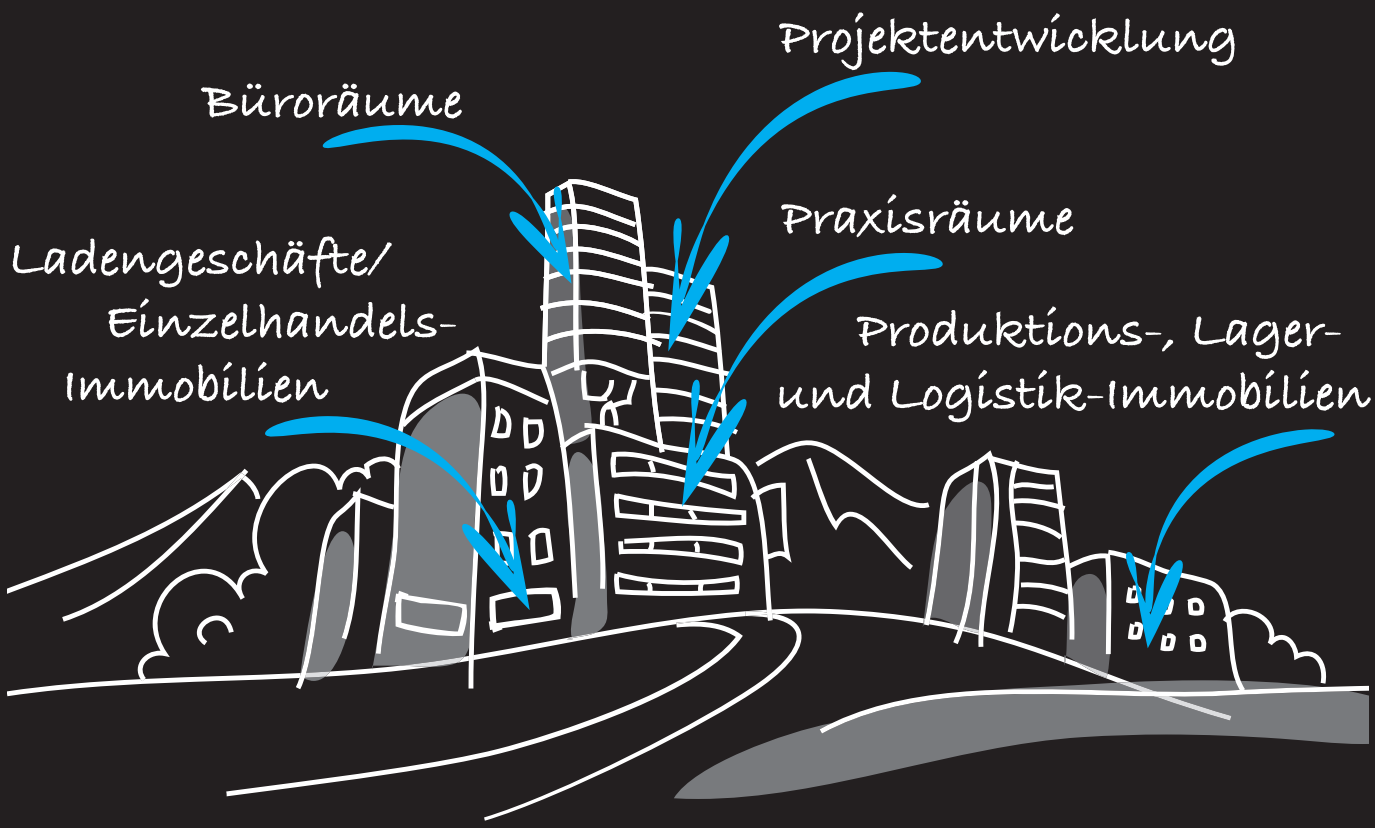
Wir wünschen uns sicher alle, dass in absehbarer Zeit die Coronapandemie soweit im Griff ist, dass sich das Leben wieder normalisiert. Für diesen Fall sind weitere Aktionen denkbar, die Einrichtung eines Blaue Wand Stammtisches, die Koordination des Besuchs von Auswärtsspielen u. a. Es wäre schön, wenn sich die Fanbasis der blauen Wand vergrößert. Mitarbeiter und Helfer, auch für das Aufbauteam in der Halle sind sehr gerne gesehen.

Wer Interesse oder sonstige Anregungen hat, wendet sich an Matthias Albrecht, Andy Oetzel oder Winfried Vogt.

MatthiasAlbrecht@online.de winfried.vogt@kabelbw.de

Wir wünschen unseren Frauen weiterhin viel Erfolg!

WIR SIND IHR PARTNER FÜR GEWERBEIMMOBILIEN IN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN



MÜLLER & BUCHER

www.mueller-bucher.de

Müller & Bucher Immobilien-Treuhand GmbH | Moltkestraße 10 | 74072 Heilbronn | T 07131 7878-0 | F 07131 7878-78
info@mueller-bucher.de | www.mueller-bucher.de

Ihr Partner in der Region

KÄRCHER

KÄRCHER CENTER
PFÄFFLE

Wir beraten Sie gern:

KÄRCHER CENTER PFÄFFLE
Karl-Wüst-Straße 5
74076 Heilbronn
Telefon 07131/594 88-0
Telefax 07131/594 88-10
info@kaercher-center-pfaeffle.de
www.kaercher-center-pfaeffle.de